

# Großer Preis von Sulz

## Reglement

1. Das Rennen geht über **500 Runden**.

2. Jedes Teammitglied (Teamchef, Fahrer & Helfer) muss den auf der Teamnennung aufgeführten Haftungsausschluss anerkennen und dies mit seiner Unterschrift der durchführenden Kartbahn gegenüber bestätigen. Mit der Unterschrift bestätigen die Teammitglieder außerdem die volle Kenntnis dieses Reglements. Zudem muss jedes Team einen Teamchef benennen. Nur ausschließlich dieser oder dessen Stellvertreter ist für sein Team Ansprechpartner gegenüber der Rennleitung.

3. Das Startgeld für die Rennen beträgt **280,- €**

### 4. Zeitplan:

**13:30 Uhr: Eintreffen der Teams (pünktlich)**

**14:00 Uhr:** Auslosung der Karts

**14:30 Uhr:** Freies Training 20 Minuten, während dessen Wiegen der Teams, anschließend Fahrerbesprechung.

**15:05 Uhr:** 5min Qualifying

**15:30 Uhr:** Rennstart

**21:00 Uhr:** Zieleinlauf, anschließend Siegerehrung

5. Die Rennen werden mit Karttausch bestritten. **Die Anzahl der Kartwechsel wird am Renntag bekannt gegeben.** Die Kartwechsel werden in der Reihenfolge der Startnummern durchgeführt, mit der niedrigsten wird begonnen. Wurde dem Fahrer durch die Rennleitung der Tausch des Karts durch die „Box In“ Tafel und seiner Kartnummer angezeigt, hat er dies durch deutliches Handheben zu quittieren. Vor jedem Kartwechsel wird das Kart für das zuerst tauschende Team von einer neutralen Person warm gefahren. Innerhalb einer festen Standzeit von einer Minute wechselt der Fahrer mit dem Zusatzgewicht das sich auf dem vorher abgestellten Kart befand (Zuladen von Gewichten während des Karttauschs ist nicht gestattet), auf das vollgetankte bereitstehende Kart. Fahrerwechsel ist beim Tausch des Karts nicht erlaubt.

6. Die Gewichte dürfen beim Fahrerwechsel nur getauscht werden, wenn das Kart zum Stillstand gekommen ist. Nichteinhaltung wird mit einer Stopp & Go Strafe bestraft.

7. Die Startnummern werden vor dem Rennen ausgelost. Während des Trainings stehen die Karts den Teams zur Verfügung. Eventuelle Defekte oder Fehlfunktionen sind der Rennleitung sofort zu melden, um diese gegebenenfalls bis zum Rennstart nachbessern zu können.

8. 5min Qualifying

9. Ein Team muss aus min. **zwei Fahrern** bestehen. Die maximale Fahrzeit im Rennen beträgt **pro Fahrer 290 Runden**. **Es dürfen maximal 130 Runden im Rennen am Stück gefahren werden.**

10. Während des Rennens müssen **5 Fahrerwechsel** absolviert werden. Fahrerwechsel und Kartwechsel sind nur im festgelegten Bereich der Boxengasse zulässig. Ein Fahrer gilt erst dann als ausgewechselt, wenn er sich unaufgefordert bei der Rennleitung nach dem Wiegen abgemeldet hat. Im gesamten Boxenbereich und beim Rennstart dürfen die Karts zur Starthilfe nicht angeschoben werden. Fahrerwechsel sind bei der Rennleitung anzumelden.

**11.** Die Rennleitung behält sich das Recht vor, überforderte Fahrer mit augenscheinlich gesundheitlichen Problemen aus dem Wettbewerb zu nehmen. In diesen Fällen hat das Team kein Anspruch auf Erstattung des Nenngeldes.

**12.** Sollte ein Kart mit technischem Defekt liegen bleiben, wird auf der kompletten Strecke Gelblicht eingeleitet. Alle Karts müssen bei Gelblicht sofort in Schritttempo übergehen. Sobald das Gelblicht erlischt ist das Rennen wieder freigegeben.

### **13. Flaggen und Lichtsignale**

#### **Gelbes Blinklicht oder Flagge auf der ganzen Strecke**

Warnt vor einem Unfall, einer allgemeinen Gefahrenstelle oder einem defekten Kart. Alle Teilnehmer, auf der gesamten Strecke, müssen sofort im Schritttempo weiterfahren. Verwarnung wegen nicht beachten der Regeln oder gefährlichem Fahren.

#### **Schwarze Flagge + angezeigte Startnummer**

Der betreffende Fahrer muss in der nächsten Runde an die Box fahren und bekommt eine Zeitstrafe.

Nachdem ein Team schon verwahrt wurde, kann diese Flagge gezeigt werden, wenn wiederholt gegen die Regeln verstoßen wurde oder wegen wiederholtem gefährlichem Fahren. Die schwarze Flagge wird von der Rennleitung auch dazu benutzt, die betreffenden Teams in die Box zu holen, um einen vom Fahrer nicht bemerkten Defekt beheben zu lassen. Während der Zeitstrafen darf nicht am Kart gearbeitet oder der Fahrer gewechselt werden.

#### **Rote Flagge**

Der Wettbewerb ist Unter- bzw. abgebrochen. Die Teilnehmer müssen bei der Roten Flagge stoppen, oder wenn es noch möglich ist bei der nächsten Durchfahrt bei Start/Ziel anhalten und auf Anweisung der Rennleitung warten.

#### **Blaue Flagge stillgehalten**

Hinweis auf das Aufschließen eines schnelleren Fahrers.

#### **Blaue Flagge geschwenkt**

Anderer Teilnehmer folgt dicht auf, sofort überholen lassen, spätestens jedoch innerhalb einer Runde.

#### **Lässt ein Fahrer wiederholt erst am Ende einer Runde überholen, kann eine Zeitstrafe verhängt werden.**

In den ersten und letzten 5 Minuten eines Rennens werden keine blauen Flaggen gezeigt.

**14. Das Mindestfahrergewicht beträgt 85 Kg,** "Summengewichte" für Teams sind nicht zulässig. Die Fahrer werden vor dem Rennen in kompletter Fahrerausrüstung inkl. Helm und Fahreranzug gewogen. Sitzschalen die ausschließlich zur besseren Sitzposition genutzt werden zählen nicht zum Fahrergewicht.

Das "Fahrergewicht" muss während der Qualifikation und dem Rennen zu jeder Zeit mindestens **85 Kg** betragen. Der erforderliche Gewichtsausgleich (Zusatzgewicht) muss am Kart angebracht werden und beträgt maximal 30 kg. Der Gewichtsausgleich erfolgt in 5 Kg Schritten. Die Gewichte dürfen nicht am Körper mitgeführt werden.

Untergewicht während des Rennens wird mit Zeitstrafen geahndet, ebenso unterlassenes Nachwiegen.

Sollte eine Zeitstrafe nicht mehr vergeben werden können, wird diese nachträglich im Endergebnis aufgerechnet. Das betreffende Team wird aber um mindestens einen Platz zurückgestuft.

**15.** In der Boxengasseneinfahrt gibt es eine Haltelinie, jedes Kart muss vor dieser deutlich zum Stehen kommen. Kein Teil des Karts darf die Haltelinie berühren, andernfalls erfolgt eine Zeitstrafe.

Der Bereich vor dieser Haltelinie gehört zur Rennstrecke und darf von Teammitgliedern nicht betreten werden.

Pro Team dürfen sich max. drei Teammitglieder in der Box aufhalten, wenn dies erforderlich ist (Fahrerwechsel). In der Boxengasse dürfen sich nur Personen aufhalten, die auf einer Teamnennung mit ihrer Unterschrift die Anerkennung des Haftungsausschlusses bestätigt haben.

## 16. Zeitstrafen:

**Verstoß gegen die Gewichtsregelung (Untergewicht)**

**Bis 5 Kg 10 Sek., bis 10 Kg 30 Sek., über 10 Kg 120 Sek.**

**Kontrollwiegen des Fahrers nach Fahrerwechsel vergessen 10 Sek.**

**Mitführen von Ausgleichsgewichten am Körper 60 Sek.**

**Rempeln / Abdrängen ohne Platzgewinn 10 Sek**

**Rempeln / Abdrängen mit Platzgewinn 30 Sek.**

**Unangemessenes Verhalten gegenüber der Rennleitung oder anderer Rennteilnehmer 60 Sek. (bis zur Disqualifikation vom Rennen)**

**Berühren der Haltelinie Stopp & Go**

**Überfahren der Haltelinie 10 Sek.**

**Fahrzeitüberschreitung die Fahrzeitüberschreitung wird in der Box abgesehen**

**Störung des Rennablaufs 120 Sek.**

**Bei nicht sachgerechtem Umgang mit dem Zeitmesssystems Stopp & Go**

**Bei nicht sachgerechtem Umgang mit den Ausgleichsgewichten Stopp & Go**

Sonstige nicht aufgeführte Regelverstöße werden durch die Rennleitung festgelegt und für die Saison protokolliert. Regelverstöße, die nicht mehr während des Rennens geahndet werden können, werden im Tagesergebnis mit einem Platz Rückstufung geahndet.

**17.** Bleibt ein Kart ohne jeglichen Grund, oder mit Absicht (ohne technischen Defekt) auf der Strecke stehen, wird dies mit einer Zeitstrafe bestraft (**60 Sekunden**). Sollte eine Zeitstrafe nicht mehr vergeben werden können, wird diese nachträglich im Endergebnis aufgerechnet. Das betreffende Team wird aber um mindestens einen Platz zurückgestuft.

**18.** Falls es die Umstände erforderlich machen, kann der Veranstalter den Wettbewerb vorzeitig abbrechen.

**19.** Sämtliche Rennergebnisse und Entscheidungen der Rennleitung sind endgültig und nicht anfechtbar.

**20. Alles was im Reglement nicht ausdrücklich erlaubt wird, ist verboten!**

**Stand: 11.08.2011**